

Vorlage Nr. 101.17.1100

Verbesserungen beim Parken in Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert

1. bei den städtischen Parkscheinautomaten sicherzustellen, dass nur solche Parkscheine angeboten werden, die auch auf den entsprechenden Parkflächen zulässig sind,
2. Einen Vorschlag zu unterbreiten, wie das Bezahlen von Parkgebühren mittels Münzgeld an städtischen Parkscheinautomaten technisch so geregelt werden kann, dass ein Bezahlen einer innerhalb der Höchstparkzeit beliebig gewünschten Parkzeit mit allen gültigen Euro-Münzen ab 10 Cent möglich ist. Die Parkgebührenordnung der Stadt Kassel ist entsprechend anzupassen und so zu überarbeiten.

Begründung:

Parkautomaten müssen so eingestellt sein, dass sie nur Parkscheine anbieten, die auch auf den betreffenden Parkflächen zulässig sind. Ein kundenunfreundliches Verwirrspiel mit Verweis auf Kleingedrucktes ist nicht zweckdienlich. Es kann nicht sein, dass Autofahrer mit bezahltem Parkschein trotzdem ein „Knöllchen“ bekommen und die Stadt damit doppelt abkassiert. Es wäre zudem wünschenswert, wenn auch in Kassel bürgerfreundliche individuell wählbare Parkzeiten eingeführt werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender